



Antwort zur Anfrage Nr. 0807/2018 der FW-G-Stadtratsfraktion betreffend **Beauftragung von externen Beraterbüros (FW-G)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Für welche Leistungen, bzw. Fragestellungen hat die Stadtverwaltung Mainz in den Jahren 2014 und 2015 externe Büros mit Gutachten beauftragt?
2. Wie hoch waren die damit verbundenen Kosten der Gutachten?  
Bitte jeweils einzelne Gutachten mit Datum, Thema und Auftragsnehmer auflisten.
3. Wurde vorab geprüft, ob diese Gutachten ebenso von der städtischen Verwaltung hätten geleistet werden können?
  - a. Wenn nein, warum nicht?
  - b. Wenn ja, warum wurde ein externes Büro bevorzugt?

Im Jahr 2014 wurden keine Gutachten mit einem Auftragswert über 50.000 € an externe Beraterbüros vergeben.

Im Jahr 2015 wurden insgesamt 3 Aufträge für Gutachten vergeben:

Leistung: Haushaltsbefragung – Mobilität  
Auftragnehmer: Ingenieurbüro Helmert, Malmedyer Str. 30, 52066 Aachen  
Datum: 17.12.2015 - 30.06.2016  
Kosten: 51.350,00 €  
Begründung: Keine ausreichenden personellen Ressourcen

Leistung: Organisationsuntersuchung 37-Feuerwehr  
Auftragnehmer: LUELF & RINKE Sicherheitsberatung GmbH, Ludwig-Erhard-Str., 41564 Kaarst  
Datum: 2015-2017  
Kosten: 97.710,00 €  
Begründung: Fachspezifisches Wissen erforderlich/ Umfassende Untersuchung, fehlende personelle Ressourcen für diese Größenordnung (51 Beratertage)

Leistung: Rathaussanierung, Anforderungsanalyse für ein zukunftsorientiertes Arbeits- und Bürokonzept  
Auftragnehmer: Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO, Stuttgart  
Datum: 08.06.2015  
Kosten: 99.841,00 €  
Begründung: Fachspezifisches Wissen erforderlich

Mainz, 13. Juni 2018

gez.

Michael Ebling  
Oberbürgermeister